

Anleitung für den Austauschhafen

Du möchtest selbst mal einen Austauschhafen organisieren? Diese Anleitung soll dir/euch dabei helfen.

Die Idee

Was weiß denn ich? Der Eine kann die Steuererklärung, die Andere weiß, wie man richtig würzt. Eine hat Jahre auf der Straße gelebt, der Andere spielt Hein Blöd. Austauschhafen ist eine Veranstaltungsreihe, die dem Wissen und der Lebenserfahrung von Menschen in deinem oder unserem Bekanntenkreis eine Plattform gibt! Weitere [Informationen zur Idee](#) findest du hier. Und im [FAQ](#) sollten dir/euch weitere grundsätzliche Fragen beantwortet werden.

Organisation eines Austauschhafens - was brauche ich?

1. zwei Referierende inkl. deren Themenbeschreibung
2. einen Termin
3. einen Ort, der mindestens 20 Personen fasst
4. Menschen, die du einladen kannst/möchtest
5. von uns bekommst du einen Zugang zur Austauschhafen-Website, damit du deinen Termin online ankündigen kannst
6. der Austauschhafen selbst

zu 1. und 2. - zwei Referierende und Termin:

Wir gewinnen neue Referierende und deren spannende Themen in der Regel durch die Teilnehmenden der vergangenen Austauschhäfen. Meist fragen wir in einer kurzen Vorstellungsrunde was jede_n einzelne_n interessiert oder womit sie/er sich beschäftigt. Die so entstehende Liste möglicher Themen ist die Grundlage für die Organisation weiterer Austauschhäfen. Natürlich kommen auch Menschen auf uns zu, die ihr Thema von sich aus vorschlagen oder wir gehen gezielt auf Menschen zu, unabhängig von deren Austauschhafenbesuch.

Grundsätzlich fragen wir bei den Personen immer zuerst an, ob sie das Thema in einem Austauschhafen anbieten wollen. Sofern Sie zusagen, koordinieren wir einen Termin für zwei Referent_innen und bitten anschließend um eine kurze Themenbeschreibung.

Die Themenbeschreibung sollte kurz sein und dennoch durchblicken lassen, worum es ungefähr geht. Drei Beispiele:

Walter: $E=mc^2$

Walter erklärt uns, was diese kleine Formel, die alle schon mal gehört haben, aber nur die wenigsten verstehen, bedeutet. Und warum er das weiß, wird er sicher auch erzählen!

Tina: Sanitätsversorgung Weltweit

Tina weiß, wie die internationale Sanitärversorgung funktioniert und vor allem weiß sie, wie man aus Scheiße Geld machen kann.

Desiree: Theaterpädagogik

Über das Theatermachen und Improvisieren. Warum beides auch für Nicht-Schauspieler spannend ist, erfahren wir von Désirée.

zu 3. - Ort für etwa 20 Personen:

Neue Orte für Austauschhäfen generieren wir ebenfalls über die vergangenen Häfen, über unsere privaten Kontakte oder auch über Kaltakquise (Orte zu denen wir schon immer mal wollten). wielebenwir, für die Austauschhäfen Köln verantwortlich, nutzt dabei lediglich solche Räumlichkeiten, die mit der Veranstaltung keinerlei kommerzielles Interesse verbinden. Das können private Wohnzimmer, Jugendzentren, Ateliers, Büroräume, etc. sein. Wir wollen vermeiden, dass Teilnehmende während des Austauschhafens beispielsweise ein Getränk kaufen müssen. Daher gehen wir z.B. bewusst nicht in Cafès o.ä.

Am Ort selbst stellen wir deshalb auch Leitungswasser bereit. Die Teilnehmenden sind dazu eingeladen, selbst Getränke oder auch Snacks mitzubringen.

zu 4. und 5. - Ankündigung, Einladung und Anmeldeverfahren:

Über einen Zugang zu unserer Website und unser Anmeldesystem kannst du/ihr die Veranstaltung angelegen und die Buchungen von Teilnehmenden verwalten.

Unser Mailverteiler für den Austauschhafen Köln hat sich inzwischen so sehr erweitert, dass eine Rundmail genügt, um mögliche Teilnehmende zu finden. Diesen Mailverteiler können wir mit deiner Ankündigung gerne auch bespielen.

Uns ist es sehr wichtig, dass der Hafen nicht zu groß wird, um eine gemütliche Atmosphäre zu bewahren und einen wirklichen Austausch unter den Teilnehmenden zu ermöglichen.

Deshalb wird der Ort der Veranstaltung den Teilnehmenden erst nach der Anmeldung über die Website genannt. Unser System versendet dafür nach der Freigabe automatisch Bestätigungsemails.

zu 6. - der Austauschhafen:

Bei uns läuft ein Austauschhafen ungefähr wie folgt ab:

- Ab 19:00 Uhr Gemütliches Rumstehen/-sitzen und Ankommen bis es los geht
- Kurze Begrüßung durch eine Person, die den Hafen organisiert (ca. 19:30 Uhr)
 - Die beiden Referierenden benennen.
 - Sagen, dass es jetzt losgeht.
 - Sagen, dass eine kurze Vorstellungsrunde und eine kurze Darstellung, was der Hafen soll und will in der Pause zwischen den beiden Beiträgen kommt. (Hat sich so etabliert, damit man erstmal ankommen kann und sich nicht direkt vor Fremden vorstellen muss)
 - meist machen wir ein paar Fotos für die Website und fragen daher die Anwesenden, ob es OK ist, wenn sie auf Fotos im Internet erscheinen.
 - Beginn mit der ersten Person und ihrem Thema (Dauer ca. 45-60 Min.)
- Pause 15-20 Min.
- Nach der Pause erklären wir kurz, was der Austauschhafen ist und will

- Danach machen wir eine kurze Vorstellungsrunde unter der Frage: "Was weiß denn ich? Welche Themen finde ich spannend, welches könnte ich vorstellen?"; Wir sagen immer dazu, dass wir mitschreiben und so neue Themen generieren.
ABER: Niemand wird gezwungen ein Thema vorzustellen. Es sollte unbedingt kommuniziert werden, dass alle herzlich willkommen sind, auch wenn man selbst nichts einbringen möchte.
- Evtl. auch fragen, ob jemand ein Wohnzimmer für zukünftige Häfen anbieten kann/möchte
- Beginn mit der zweiten Person und ihrem Thema (Dauer ca. 45-60 Min.)
- Weil einige oft noch Gesprächsbedarf haben und andere nicht, beenden wir meist spätestens nach einer Stunde und sagen dann, dass die Interessierten gerne noch in kleiner Runde weiterreden können, wenn sie möchten.
- ENDE

Wir freuen uns sehr, wenn du auch Austauschhäfen organisierst!

Melde dich einfach unter post@austauschhafen, dann klären wir alles weitere in einem persönlichen Gespräch!